

SÄCHSISCHES  
BILDUNGSINSTITUT



Freistaat  
SACHSEN

# Kompetenztest

## **Testheft**

Klassenstufe 6

Mittelschulen und Förderschulen

Schuljahr 2010/2011

**Fach Deutsch**



# Liebe Schülerin, lieber Schüler!

In diesem Heft findest du verschiedene Aufgaben aus dem Bereich Deutsch.

Bei den Aufgaben kannst du etwas ankreuzen, unterstreichen, Wörter eintragen oder etwas schreiben. Manchmal zeigen dir Beispiele, wie die Aufgaben gelöst werden sollen.

Wenn du dich einmal bei der Lösung geirrt hast, markiere deine richtige Antwort so:

## Ankreuzaufgaben

- A  richtig angekreuzt
- B
- C  fälschlich angekreuzt
- D

## Unterstreichaufgaben

Dies ist ein Beispielsatz für Unterstreichaufgaben.

fälschlich unterstrichen      richtig unterstrichen

**Bei der Bearbeitung der Aufgaben sollst du auf Folgendes achten:**

- Lies jede Aufgabe genau durch.
- Versuche alle Aufgaben zu lösen.
- Nach einer schweren Aufgabe kann wieder eine leichte Aufgabe kommen.
- Wenn du eine Aufgabe nicht lösen kannst, arbeite erst einmal an einer anderen Aufgabe weiter.



**Bitte erst weiterblättern, wenn du dazu aufgefordert wirst.**



---

## Aufgabe: **Tim fragt Tom**

---

Du hörst gleich **einmal** einen Radiobeitrag, der etwa drei Minuten lang ist.

Lies dir die Aufgaben **vor** dem Hören durch.

Beantworte die Aufgaben **nach** dem Hören.

*Lies dir jetzt bis zum Stopp-Zeichen alle Aufgaben durch.*

*Hörtext: „Was ist ein Hurrikan?“ aus der SWR3 Hörfunkserie „Tim fragt Tom“*

### **Aufgabe 1**

Wirbelstürme bezeichnet man als **Hurrikan**, **Taifun** oder **Zyklon**.

Der Name richtet sich nach ...



\_\_\_\_\_

### **Aufgabe 2**

Hurrikane haben Vornamen, damit ...



\_\_\_\_\_

### **Aufgabe 3**

Hurrikane entstehen besonders im Sommer und Frühherbst, weil ...



\_\_\_\_\_

### **Aufgabe 4**

Tom spricht in Bezug auf den Hurrikan von 100 km. Damit verdeutlicht er, wie ...

- A:  rasant Wirbelstürme sich drehen können.
- B:  rasant Wirbelstürme sich fortbewegen können.
- C:  gigantisch groß Wirbelstürme sein können.
- D:  gigantisch hoch Wirbelstürme steigen können.

### Aufgabe 5

Hurrikane schwächen sich über Land ab, weil ...



---

---

---

### Aufgabe 6

Der erste Hurrikan des Jahres 2005 bekam den Namen Alex.  
Wie könnte der zweite Hurrikan heißen haben?

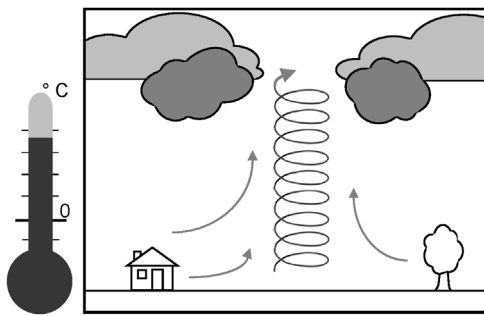


---

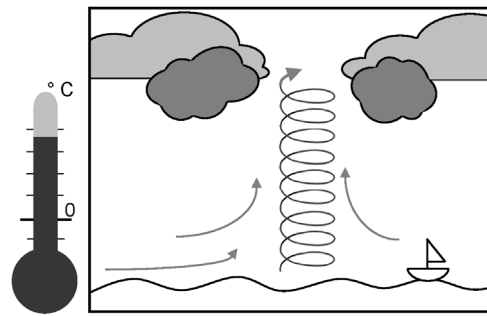
---

### Aufgabe 7

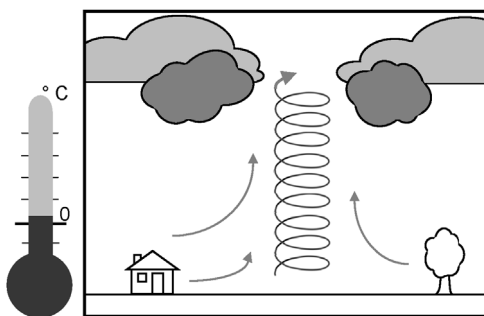
Tom erklärt, wie Hurrikane entstehen.  
Welche Abbildung gibt das Erklärte am besten wieder?



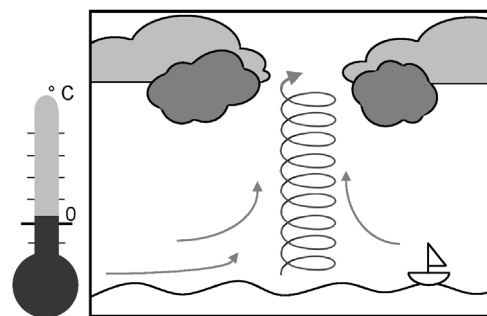
A



B



C



D

---

### Aufgabe 8

Tim bedankt sich zum Schluss des Gesprächs bei Tom. Welche Fähigkeit von Tom führt dazu, dass Tim am Ende zufrieden ist?

Tom kann ...

- A:  Beunruhigendes harmlos darstellen.
  - B:  Ernstes lustig beschreiben.
  - C:  Kompliziertes verständlich machen.
  - D:  Bevorstehendes vorhersagen.
- 

### Aufgabe 9

Wie geht Tom mit Tims Fragen um?

Er ...

- A:  geht kaum auf die Fragen ein.
  - B:  beantwortet mehr, als Tim gefragt hat.
  - C:  stellt oft Gegenfragen.
  - D:  wiederholt, was Tim schon gesagt hat.
- 



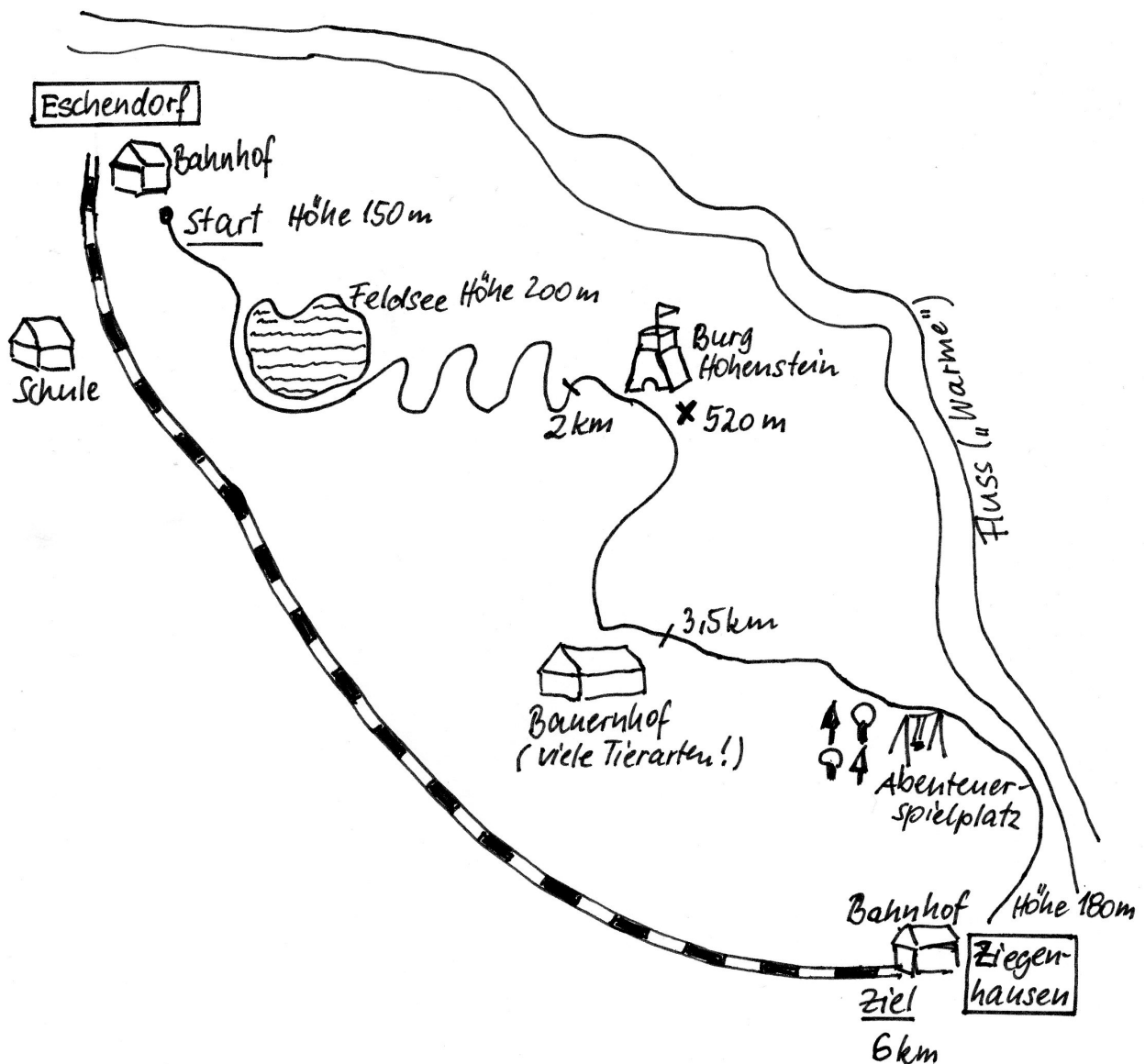
**Bitte erst weiterblättern, wenn du dazu aufgefordert wirst.**

*Nach dem Hörverstehenstest  
darfst Du den Rest  
des Testheftes  
in eigener Zeiteinteilung  
bearbeiten.*

## Aufgabe: Wandertag

Stell dir vor, du wohnst in Eschendorf und gehst dort zur Schule. Eure Klasse plant einen Wandertag. Auch du hast dir einen Vorschlag überlegt und eine Folie für den Tageslichtprojektor vorbereitet.

Du musst deinen Mitschülern genau erklären, wie der Wandertag ablaufen soll. Du möchtest dabei erreichen, dass die Zuhörer deine Idee gut finden und für deinen Vorschlag stimmen.







*Auf der nächsten Seite  
geht es weiter.*

*Bitte umblättern...*

---

## Aufgabe: Kellerkatze

---



Lies den folgenden Text.

5 Rainer war etwas älter als ich und mit doofen Weibern hatte er eigentlich nichts am Hut. Ich hatte Glück, dass ich noch nicht zu den doofen Weibern gehörte. Die waren mindestens ein Jahr älter, kamen immer zu zweit und kicherten. „Na, Meechen“, sagte Rainer, als ich mit dem Kartoffeltopf durchs Treppenhaus schlich. „Haste Angst?“ Ich schluckte, und Rainer fragte: „Wovor?“ Und da erzählte ich ihm von der Kellerkatze. Er hörte zu und grinste nicht. Er schüttelte nicht mal den Kopf. Er hörte einfach nur zu und nickte dann, so, als ob da, wo er herkam, die Kellerkatzen sogar in den Küchen wohnten.

10 „Willste sehen?“, fragte ich. „Na klar“, sagte Rainer. Er zog den Spielzeugcolt mit den Knallplättchen aus dem Hosenbund und ging ein bisschen breitbeinig wie der Sheriff im Western. Das sah etwas bescheuert aus. Aber mir war nur wichtig, er ging vor. Ich hatte das Gefühl, er könnte mich vor der Kellerkatze beschützen. Und ich wusste, sie saß da und wartete auf uns. Wir öffneten leise die schwere Eisentür und schlichen mit angehaltenem Atem die Treppenstufen  
15 hinunter. Ich blieb dicht hinter Rainer, so dicht, dass ich ihn riechen konnte. Er roch nach Lehm und Wiese und nach Knallplättchen. Ein bisschen sauer und ein bisschen süß, und ich konnte ihm vertrauen.

20 „Beweg dich nicht!“, flüsterte er. „Da sitzt sie!“ Er zeigte mit dem Spielzeugcolt in Richtung Bettgestell. „Wahnsinn! So eine große hab ich noch nie gesehen! Das ist die größte Kellerkatze der Welt!“ „Und jetzt?“, fragte ich. Rainer zeigte auf ein Kellerfenster. „Schleich dich da rüber und mach es auf“, flüsterte er. „Aber lass die Katze nicht aus den Augen!“ Mein Herz tat einen Sprung, fast hätte ich mich nicht getraut, aber dann sah ich ihn an und wollte kein Angsthase sein. Ich schlich vorsichtig auf das Fenster zu und schob langsam den Riegel  
25 nach unten. Die Kellerkatze war höchstens einen Meter von mir entfernt.

Foto: © 2008 Bernd Boscolo / [pixelio.de](http://pixelio.de)

„Wenn ich losballere, musst du schreien!“, zischte Rainer mir zu. „So laut du kannst!“ Ich hörte, wie er mit einem Klick den Colt entsicherte. „Jetzt!“ Und dann knallte es und ich schrie und ich schrie und es knallte. Und die Kellerkatze jaulte auf und floh mit hoch aufgerecktem Schwanz Richtung Kellerfenster. Sie prallte gegen das Gitter, rutschte ab, nahm einen neuen Anlauf und verschwand dann fauchend im Hinterhof.

„Na, bitte!“, sagte Rainer und grinste. „Haste noch Angst, Meechen?“ „Wovor?“, grinste ich zurück. „Eben“, sagte Rainer. Und ab da waren wir Freunde.

*Jutta Richter, Der Tag, als ich lernte, die Spinnen zu zähmen*  
© 2000 Carl Hanser Verlag München

### Aufgabe 1

Wie alt ist die Erzählerin?

- A:  etwas jünger als Rainer  
 B:  etwas älter als Rainer  
 C:  so alt wie Rainer  
 D:  ein Jahr älter als Rainer
- 

### Aufgabe 2

Bei welcher Gelegenheit trifft die Erzählerin Rainer im Treppenhaus?




---



---

### Aufgabe 3

Warum schleicht die Erzählerin? (Zeile 5)




---



---

#### Aufgabe 4

Was gefällt der Erzählerin an Rainer nicht?



---

---

---

---

#### Aufgabe 5

Wie reagiert Rainer, als ihm die Erzählerin von der Kellerkatze erzählt?

Rainer hört zu und ...

- A:  grinst.  
B:  nickt.  
C:  guckt weg.  
D:  schüttelt den Kopf.

---

#### Aufgabe 6

Schon vor Zeile 18 wird im Text angedeutet, dass Rainer die Kellerkatze vertreiben will. An welcher Handlung lässt sich das erkennen?



---

---

---

---

#### Aufgabe 7

Wie verschwindet die Kellerkatze?



---

---

---

---

## Aufgabe 8

Warum sind Rainer und die Erzählerin nach dem Erlebnis Freunde?



---

---

---

---

## Aufgabe 9

Ordne zu: Welche Überschrift passt zu welchem Textabschnitt?

### Überschrift

- A Die größte Kellerkatze der Welt
- B Mit angehaltenem Atem hinunter
- C Im Treppenhaus
- D Freunde
- E Die Flucht des Biests

<b>Textstelle</b>	Hier Buchstaben eintragen ▼
Zeile 1–8	<input type="text"/>
Zeile 9–17	<input type="text"/>
Zeile 18–25	<input type="text"/>
Zeile 26–31	<input type="text"/>
Zeile 32–33	<input type="text"/>

---

### Aufgabe 10

Lies noch einmal ab Zeile 32. Warum sagt Rainer „Na, bitte!“?

Rainer ...

- A:  macht sich über die Erzählerin lustig.
  - B:  spielt das Geschehene herunter.
  - C:  amüsiert sich über die Kellerkatze.
  - D:  ist stolz auf den Erfolg.
- 

### Aufgabe 11

Lies noch einmal ab Zeile 32. Warum antwortet die Erzählerin auf Rainers Frage in der vorletzten Zeile mit der Gegenfrage „Wovor?“?

Die Erzählerin hat ihre Angst ...

- A:  vergessen.
  - B:  überwunden.
  - C:  nicht zugeben wollen.
  - D:  nur gespielt.
- 

### Aufgabe 12

Die Erzählerin mag Rainer.

Schreibe zwei Textstellen auf, die dies belegen.



---

---

---

---

---

---

### Aufgabe 13

Der Text ist in fünf Abschnitte gegliedert. In welchem Abschnitt ist der Höhepunkt des Textes?

Der Höhepunkt des Textes liegt im Abschnitt Nr. , weil ...



---

---

---

---

### Aufgabe 14

Worum geht es in dem Text vor allem?

	richtig	falsch
A: Vertrauen	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: Tierliebe	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C: Vorurteile	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D: Mut	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

*Auf der nächsten Seite  
geht es weiter.*

*Bitte umblättern...*

---

## Aufgabe: Gold

---

Lies die folgenden Texte.

### Text 1

#### **Der sagenhafte König Midas und das Gold**

Der mächtige König Midas hatte einen Wunsch: Er wollte, dass alles, was er berührt, zu Gold wird. Da ihm der Gott Dionysos (auch Bacchus genannt) noch einen Gefallen schuldete, erfüllte er Midas' Wunsch.

Und tatsächlich: Alles, was Midas berührte, wurde zu reinem Gold! Brach er einen Zweig vom Baum, wurde er zu Gold, hob er einen Stein vom Boden auf, wurde er zu Gold. Der König war überglücklich.

Doch dann kam das böse Erwachen: Hungrig und durstig setzte sich Midas an den gedeckten Tisch. Doch kaum berührte er das Brot, wurde es zu Gold.

Kaum nahm er einen Schluck aus seinem Becher, hatte er flüssiges Gold im Mund.

Der König drohte zu verhungern und zu verdursten. Doch Dionysos war gnädig und schickte ihn zum Fluss Paktolos. Dort sollte er den Zauber abwaschen. Das Bad half tatsächlich. Midas konnte wieder essen und trinken und es wird erzählt, dass im Fluss Paktolos seitdem Gold zu finden ist.



Autorin: Sandra Goller  
SWR [www.kindernetz.de](http://www.kindernetz.de)

Abb.: Inge Seidenstricker

### Text 2

#### **Reich wie Krösus**

Kennt ihr den Spruch: „Der ist reich wie Krösus.“? Das bedeutet, jemand ist unvorstellbar reich. Doch woher kommt die Redewendung eigentlich?

Krösus (oder Kroisos) war im 6. Jahrhundert vor Christus König von Lydien.

Sein Reichtum gründete sich zu einem großen Teil auf das Gold aus dem Fluss Paktolos. Krösus' Vorfahren hatten bereits Münzen aus diesem Gold und anderen Edelmetallen hergestellt, allerdings wurden hier die Materialien gemischt.

Krösus ließ als Erster reine Gold- und Silbermünzen herstellen und sie mit einem Prägestempel versehen. Damit garantierte er für die Reinheit und Echtheit des Geldes und vereinfachte so Handelsgeschäfte ganz erheblich. Daher könnte man Krösus den Erfinder des Geldes im heutigen Sinne nennen.

aus Bernard Lietaer / Die Welt des Geldes © 2001 by Arena Verlag GmbH, Würzburg

### Aufgabe 1

Welche der folgenden Aussagen sind richtig oder falsch?

	richtig	falsch
A: Midas schuldet Dionysos einen Gefallen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: Midas hat drei Wünsche frei.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C: Ein Gott verleiht Midas eine seltene Gabe.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
D: Midas wendet seine besondere Gabe dreimal an.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

### Aufgabe 2

Midas verändert sich im Verlauf der Handlung.

Bringe die Wörter, die seinen Zustand beschreiben, in die richtige Reihenfolge.

Schreibe dazu die Nummern 1 bis 4 in das jeweils zutreffende Kästchen.

Hier Nummer  
eintragen

A: erleichtert

---

B: habgierig

---

C: verzweifelt

---

D: zufrieden

---

### Aufgabe 3

Welche der folgenden Aussagen sind richtig oder falsch?

	richtig	falsch
A: In Text 1 ist der Erzähler eine Figur der erzählten Welt.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: Text 1 enthält eine Warnung.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

### Aufgabe 4

Welche Hauptaussage enthält Text 1?



---

---

---

---

### Aufgabe 5

Die beiden Texte sind für Kinder geschrieben worden. Wo könnten diese Texte am ehesten zu finden sein? Beachte, dass Textquellen auch auf beide Texte oder auf keinen der Texte passen können.

Textquelle:	Text 1	Text 2	keiner der beiden Texte
A: Sagenbuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: Kinderzeitschrift	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
C: Märchenbuch	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

### Aufgabe 6

Bringe die Ereignisse der beiden Texte in die richtige zeitliche Reihenfolge. Schreibe dazu die Nummern 1 bis 4 in das jeweils zutreffende Kästchen.

	Hier Nummer eintragen
A: Bad im Paktolos	<input type="text"/>
B: Goldfunde im Paktolos	<input type="text"/>
C: Die Münzprägung	<input type="text"/>
D: Eine Gefälligkeit	<input type="text"/>

---

### Aufgabe 7

Welche Bezeichnung trifft auf welche Person zu? Beachte, dass jede Bezeichnung nur auf eine Person zutrifft.

	Dionysos	Midas	Krösus
A: der Erfinder	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: der Übermenschliche	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

### Aufgabe 8

Worin besteht die Verknüpfung zwischen Text 1 und Text 2?



---

---

---

---

---

### Aufgabe 9

Welche Aussagen finden sich in welchem Text?

	Text 1	Text 2
A: Gegenstände werden zu Gold.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
B: Der Reichtum des Königs stammt vom Fluss Paktolos.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

---

## **Du hast es geschafft!**

Wenn du noch Zeit hast, dann kannst du diese jetzt nutzen,  
um dein Ergebnis zu verbessern:

Du darfst das **ganze Heft** noch einmal durchblättern  
und nicht gelöste Aufgaben neu versuchen.  
Falls du einen Fehler entdeckst, kannst du deine Antworten  
natürlich auch verändern.



*Vielen Dank für deine Mitarbeit!*